

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

das Thema Antibiotikaresistenzen hat durch einen im April 2014 vorgestellten Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO eine neue auch öffentlichkeitswirksame Dimension erreicht. Die Tatsache, dass sich antibiotikaresistente Bakterien ausbreiten und eine globale Bedrohung darstellen, ist Ihnen sicherlich schon länger bekannt. Nun möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns Einfluss auf die besorgniserregende Entwicklung zu nehmen und die Situation bezüglich der Antibiotikaresistenzen (zumindest) lokal zu verbessern.

Um diese Resistenzen einzudämmen, muss der Selektionsdruck durch Antibiotika verringert werden. Erfahrungen haben gezeigt, dass die rationale Anwendung bestimmter Antibiotika entscheidend zur Reduktion der Resistenz gegenüber diesen Wirkstoffen beitragen kann. Erreichen können wir dies nur mit Ihrer Unterstützung und der Bereitschaft von Patienten, auf die bei unkomplizierten Atemwegsinfektionen in weiten Teilen unwirksame Antibiotikatherapie zu verzichten.



Prof. Dr. med. Petra Gastmeier
Direktorin des Institut für Hygiene
und Umweltmedizin

Einladung

Wir laden Sie herzlich zu unserem zertifizierten Fortbildungsseminar ein, auf dem wir Sie über die neuesten Studien, Entwicklungen und Erfahrungen zum Thema Antibiotikatherapie und Antibiotikaresistenzen informieren. Zudem erörtern wir mit Ihnen Möglichkeiten, Patienten mit Atemwegsinfektionen auch ohne Antibiotika optimal zu behandeln. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Materialien vor und zur Verfügung, die Sie im Gespräch mit Ihren Patienten unterstützen können. Um Ihren Aufwand so gering wie möglich zu halten, finden die Seminare an insgesamt vier Orten in Berlin statt.

Seminarinhalte

- Vorstellung aktueller Daten zur internationalen und nationalen Antibiotikaresistenz-Situation und deren Auswirkungen auf Deutschland
- Vorstellung von aktuellen Zahlen zu Antibiotikaverordnungen in Deutschland
- Erörterungen von Studienergebnissen zu den Auswirkungen von Antibiotika auf die Darmflora
- Einführung in die zur Verfügung gestellten Materialien
- Offene Fragerunde (weitere Punkte)

Betreuung und Ansprechpartner

Frau Dr Zweigner: Wissenschaftliche Studienleiterin
Frau Dr Wiese-Posselt: Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Frau Wolke: Studienassistentin

Telefon: 0172 - 317 50 33

Während der Interventionsphase (Oktober 2014–Dezember 2014) und der Post-Interventionsphase (Januar 2015–März 2015) sind die oben genannten Ansprechpartner für Sie telefonisch erreichbar. Mo–Fr zwischen 9–17 Uhr wird das Telefon von einem der oben genannten Ansprechpartner betreut.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben!

Materialien

Folgende Materialien werden zur Verfügung gestellt:

Seminarunterlagen

Die Unterlagen aus den Seminaren mit den aktuellsten Studien und Erkenntnissen bringen Sie im Rahmen der Antibiotic Stewardship auf den neuesten Wissensstand.

Flyer für das Patientengespräch

Dieser Flyer unterstützt Sie dabei, im Gespräch mit dem Patienten schnell und einfach erläutern zu können, ob eine Antibiotikatherapie angebracht ist oder nicht.

Patientenbroschüre: Antibiotika – weniger ist mehr

Geben Sie diese umfassende Info-Broschüre Ihren Patienten und Patientinnen mit nach Hause, gegebenenfalls mit einem Rezept. Dieses kann schnell und einfach in der Umschlagtasche verstaut und dem Patienten im praktischen Pack überreicht werden.

Infografik Poster

Dieses Poster enthält wichtige Informationen über Atemwegsinfektionen, Antibiotikatherapie und Resistenzentwicklung. Hängen Sie es in Ihrem Wartezimmer auf und geben Ihren Patienten damit die Möglichkeit, mehr über diese Themen zu erfahren.

Teilnahme Poster

Mit diesem Plakat können Sie Ihren Patienten zeigen, dass Sie an der Interventionsphase unsere Studie teilnehmen und sich für den verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika engagieren.

Mousepad

Ein Schreibtischblock, der als Mousepad verwendet werden kann. Für die schnelle Notiz zwischendurch.



Terminübersicht

Damit Sie so wenig Zeit investieren müssen wie möglich, bieten wir mehrere Termine an. Die Fortbildungen finden an unterschiedlichen Orten in Berlin, **immer Mittwochs von 18 bis 20 Uhr**, statt.

Datum	Ort	Raum
24.09.2014	Campus Charité Mitte Luisenstraße 13, 10117 Berlin	Rahel-Hirsch- Hörsaal
1.10.2014	Campus Virchow-Klinikum Mittelalle 10, 13353 Berlin	Kursraum 6
8.10.2014	Sana Klinikum Lichtenberg Fanningerstraße 32, 10365 Berlin	Alte Cafeteria (Raum L204)
15.10.2014	Institut für Hygiene und Umweltmedizin Hindenburgdamm 27, 12203 Berlin Eingang Kraherstraße	Hörsaal

Kontaktdaten

Charité Campus Benjamin Franklin (CBF)
Prof. Dr. med. Petra Gastmeier

Hindenburgdamm 27
12203 Berlin
Tel.: (030) 84 45 - 36 80
Fax: (030) 84 45 - 36 82
e-mail: athos@charite.de

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung für das kostenfreie Seminar bis 15.09.2014

Bitte geben Sie bei der Anmeldung

- Ihren Namen,
- den der Praxis
- sowie das Datum des Seminars an.

eMail: athos@charite.de
Tel. Hotline: 0172 - 317 50 33
Fax: (030) 84 45 - 36 82

Projektinformationen

Ein Projekt der **Antibiotika - Therapie - Optimierungs - Studie** im Rahmen des **Deutschen Zentrums für Infektionsforschung**, gefördert durch das **Bundesministerium für Bildung und Forschung**. Das Projekt erhält keine materielle Zuwendung von der pharmazeutischen Industrie.

Für die Teilnahme wurden bei der Zertifizierungsstelle für das ärztliche Fortbildungswesen der Ärztekammer Berlin Fortbildungspunkte beantragt.

**Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Nationales Referenzzentrum für
Surveillance von nosokomialen Infektionen**
Direktorin: Prof. Dr. med. Petra Gastmeier



Einladung zur Fortbildung

Neue Wege zur Reduktion
der Antibiotikaverordnung
bei Atemwegsinfektionen.

Im Rahmen eines Interventionsprojektes der Charité



Unterstützt durch:

